

Nacht der offenen Kirchen am Pfingstsonntag

Praktizierte Ökumene

BAD OEYNHAUSEN (WB). Die Nacht der offenen Kirchen 2026 lädt dazu ein, Glauben neu zu entdecken: im Erzählen und Zuhören, im Betrachten, im gemeinsamen Singen, im Gespräch oder in der Stille. Organisiert wird die Veranstaltung, die jährlich am Pfingstsonntagabend stattfindet, von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) Bad Oeynhausen.

Für jeweils eine dreiviertel Stunde organisiert eine der vier Stationen das spezifische Programm ihrer Kirchengemeinde. Anschließend sind die Gäste eingeladen, zum nächsten Programmpunkt ein weiteres Gotteshaus zu besuchen. Zum dritten Mal mit dabei ist die Neuapostolische Kirche. In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter den Leitworten „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ - „Aber fürchte dich nicht; glaube nur!“

„Die Nacht der offenen Kirchen ist für mich ein ökumenisches Erfolgsmodell. Verschiedene christliche Konfessionen öffnen ihre Kirchen bis in die späteren Abendstunden hinein. Menschen werden die Gastfreundschaft der Gemeinden erleben. Kirchen werden sich präsentieren als offene, einladende Orte. Wir erleben aktuell Zeiten, in denen auf Weltebene sicher geglaubte Ordnungen und Bündnisse zerbrechen. Das verunsichert viele Men-

schen. Offene Kirchen sind Orte der Begegnung, die uns gut tun. Wer sich einladen lässt, erlebt ein breites Spektrum an kulturellen und spirituellen Beiträgen, die zu Ruhe und Besinnung animieren“, sagt Hans-Werner Meyer, Vorsitzender der ACK Bad Oeynhausen.

Jedes Jahr am Pfingstsonntag weht ein „ganz besonderer Geist“ – der Heilige Geist des Pfingstfestes – durch die Gotteshäuser, nämlich dann, wenn sich diese zur Nacht der offenen Kirchen von 18 bis 22 Uhr öffnen. Am Sonntag, 24. Mai, ist es wieder soweit. Gestartet wird um 18 Uhr in der Auferstehungskirche. Weiter geht es zu St. Peter und Paul; danach ist Station in der Christuskirche. Den Abschluss bildet in diesem Jahr die Neuapostolische Kirche, wo der Abend mit einem kleinen Imbiss ausklingt. Viele Christen verstehen das Pfingstfest auch als Gründung der einen Kirche Christi.

Aber es gibt noch einen weiteren Höhepunkt der Ökumene. Am Pfingstmontag, 25. Mai, um 10 Uhr versammeln sich Christen in der Auferstehungskirche am Kurpark zu einem ökumenischen Gottesdienst, den alle in der örtlichen ACK verbundenen Kirchengemeinden gemeinsam gestalten. Auch dazu gilt für jedermann eine herzliche Einladung, heißt es von den Organisatoren.